Pflege-/Reinigungsempfehlung für LOTUSEAL®-Produkte

Für RHONASTON®-Produkte verwenden Sie bitte die spezielle RHONASTON® Pflege- und Reinigungsempfehlung!

Was ist LOTUSEAL®?

LOTUSEAL® ist eine neuartige Produktgruppe, mit der bestimmte Oberflächen silikatisch vergütet werden können. Im Gegensatz zu Kunstharzen, die auf mineralischen Untergründen immer nur adhäsive Haftung erreichen, reagieren LOTUSEAL®-Produkte mit dem Untergrund chemisch und bilden einen festen Verbund. Der natürliche Charakter des Fußbodens bleibt erhalten.

Die LOTUSEAL®-Oberfläche ist anfänglich matt und stumpf. Erst im Laufe der Zeit entwickelt sie einen seidenmatten Glanz. Durch trockenes Polieren und regelmäßige Reinigung lässt sich dieser Prozess beschleunigen und eine künstliche Alterung herbeiführen. Natürlich kann die Silikatvergütung Strukturunterschiede, Rauigkeiten und Poren des Untergrunds nicht kaschieren. Sie sind bei farbigen Flächen unter Umständen optisch auffälliger.

Die Haltbarkeit der silikatischen Oberflächenvergütung ist aufgrund der geringen Schichtdicke begrenzt. Je nach Nutzung und Beanspruchung sind typische Gebrauchsspuren (Flecken, Kratzer, Abrieb etc.) bei direkt genutzten Fußbodenflächen nicht auszuschließen. Sie sind ebenso wie baustoffbedingte Ausblühungen bei mineralischen Oberflächen normal und deshalb kein Grund zur Beanstandung. Verschlissene oder unansehnlich gewordene Flächen können bei Bedarf mit LOTUSEAL® wieder aufgefrischt werden.

Allgemeines

Wie bei allen Fußböden sind auch bei silikatischen Oberflächenvergütungen aus LOTUSEAL®-Produkten die richtige Reinigung und Pflege besonders wichtig – nicht allein aus Gründen der Sauberkeit. Sie tragen entscheidend dazu bei, den Wert und die Eigenschaften des Fußbodens möglichst langfristig zu erhalten. Grundsätzlich wird empfohlen, das Thema Reinigung bereits in der Planungsphase zu berücksichtigen.

Der Reinigungsaufwand wird maßgeblich von der Struktur der Fußbodenoberfläche bestimmt. Naturgemäß neigen trittsicher strukturierte Fußböden zu stärkerem Anschmutzen. Sie erfordern deshalb eine intensivere und häufigere Reinigung, als glatte Oberflächen. Um Schmirgeleffekten und damit verbundenen Schädigungen der Fußbodenoberfläche vorzubeugen, sollte der Schmutzvermeidung besonderes Augenmerk geschenkt werden, z. B. durch die Planung von Schmutzfang- und Sauberlaufzonen. Grobe und akut auftretende Verschmutzungen, insbesondere durch abrasive Stoffe (Sand, Splitt, Metallspäne, Granulate, Glassplitter u. a.) sind sofort zu beseitigen. Bitte berücksichtigen Sie, dass lose aufliegender Staub, ebenso wie Nässe und ölig-fettige Verunreinigungen, die Rutschgefahr erhöhen.

Stuhlrollenbelastete Bereiche (nur weiche Rollen einsetzen!) und Steharbeitsplätze sind durch Auslegen von Schutzmatten immer zusätzlich zu schützen, um lokalem Verschleiß vorzubeugen. Autoreifen und Gummimatten können an der Fußbodenoberfläche bleibende Verfärbungen verursachen.

Erstpflege

Die Erstpflege dient dem Entfernen des Baustellenschmutzes und Erreichen eines sauberen Zustands.	Anfangs erfordert die stumpfe Oberfläche von LOTUSEAL® eine etwas intensivere Reinigung, bis das Silikatsystem seine endgültigen Gebrauchseigenschaften entwickelt hat. Nach der Fertigstellung ist es besonders wichtig, den mineralischen Boden vor allen schädigenden Einflüssen zu schützen, vor allem vor Nässe und chemischen Angriffen. Nach 7 Tagen kann eine erste Nassreinigung mit klarem Wasser durchgeführt werden! Vorzugsweise mit Reinigungsautomaten. Schmutzwasser sofort absaugen und mit Klarwasser nachwaschen, um Vergrauungen (Grauschleier) der Oberfläche vorzubeugen. Wasserpfützen unbedingt vermeiden, dies hat immer Fleckenbildungen zur Folge!	Ersteinpflegen mit filmbildenden Pflegemitteln auf Wachs- oder Polymerbasis sind für LOTUSEAL® Oberflächen **nicht geeignet!**

Stand: 01.03.2025 – Änderungen vorbehalten – Alle Angaben ohne Gewähr

Unterhaltsreinigung

Die ständige Unterhaltsreinigung dient dem Entfernen normaler Verschmutzungen. Sie wird im regelmäßigen Turnus je nach Schmutzanfall und individuellem Bedarf durchgeführt (täglich oder wöchentlich).

Bei überwiegend lose aufliegenden, trockenen Verschmutzungen erfolgt z. B. lediglich eine Trockenreinigung der Flächen durch Abfegen oder Entstauben mit Industriestaubsauger.

In den meisten Fällen wird in regelmäßigen Abständen aber eine intensivere Reinigung erforderlich sein. Sie wird bei kleinen Flächen im „Nasswischverfahren" bzw. bei großen Flächen mithilfe von Reinigungsgeräten durchgeführt (Automatenreinigung mit weichen Bürsten oder Mikrofaser-Pads*).

Eine generelle Empfehlung zur Art und Häufigkeit der Unterhaltsreinigung ist nicht möglich. Dies ist abhängig vom Schmutzanfall und dem jeweiligen Anspruch an die Sauberkeit für jedes Objekt individuell festzulegen.

*Mikrofaser-Pad „Meiko Bürstenpad grün" ist zu beziehen z. B. über Vogt GmbH, Robert-Bosch-Straße 6, 89555 Steinheim, Tel:07329/9625-0, Fax:07329/96 25 24, www.vogt-gmbh.de.

Grundsätzlich sind bei leichten Verschmutzungen neutrale Universalreiniger mit Netzmittelanteilen geeignet.
Gute Ergebnisse werden in der Regel z. B. mit Profloor-Konzentrat oder Torvan-Konzentrat (Fa. Kiehl) erzielt (1 Dosierbeutel/8 Ltr. Wasser). Bei stärkerem Schmutzanfall können Dopomat (50-300 ml/8 Ltr. Wasser) oder Dopomat brillant (100-400 ml/10 Ltr.) geeigneter sein.
Keine sauren oder hoch alkalischen Reiniger verwenden!

Grundreinigung

Die Grundreinigung dient dem Entfernen hartnäckiger, fest- bzw. tiefsitzender Verschmutzungen. Sie wird nur im Bedarfsfall durchgeführt, z. B. wenn aufgrund extremer Verschmutzungen mit der Unterhaltspflege keine zufrieden stellenden Ergebnisse mehr zu erzielen sind.

Die Grundreinigung erfordert in der Regel den Einsatz „schärferer, aggressiverer" Reiniger und mechanische Unterstützung. Die Auswahl jeweils geeigneter Reinigungsmittel muss abhängig von der Art und Intensität der Verschmutzungen erfolgen. Ziel der Grundreinigung ist es, den Boden – soweit möglich – wieder in seinen sauberen „Urzustand" zu versetzen.

Nur bei kleineren Flächen wird die Grundreinigung durch Schrubben, Scheuern und Bürsten manuell erfolgen. Auf größeren Flächen ist der Einsatz geeigneter Maschinentechnik (Nass-Scheuermaschinen bzw. Reinigungsautomaten) üblich. Bei extremen Verschmutzungen werden mit Einscheibenmaschinen bessere Ergebnisse erzielt.

Unabhängig von der Art der Maschinentechnik ist vorzugsweise mit weichen bis allenfalls mittelharten Reinigungsbürsten oder Mikrofaser-Pads zu arbeiten. Zu harte Bürsten können, ebenso wie harte Schleifpads oder Scheuerpulver, bleibende Beeinträchtigungen und Schädigungen der Oberfläche verursachen.

Mikrofaser-Pad „Meiko Bürstenpad grün" ist zu beziehen z. B. über Vogt GmbH, Robert-Bosch-Straße 6, 89555 Steinheim, Tel:07329/9625-0, Fax:07329/96 25 24, www.vogt-gmbh.de.

Für die Grundreinigung von LOTUSEAL®-Oberflächen sind generell nur neutrale bis schwach alkalische Reiniger zu empfehlen.

Saure und hoch alkalische Reiniger sind nicht zulässig. Sie können einen chemischen Angriff und dauerhafte Schädigung der silikatischen Oberfläche zur Folge haben. Prinzipiell empfiehlt es sich, die Eignung des vorgesehenen Reinigers in Vorversuchen zu prüfen. Nach der Grundreinigung ist in der Regel mehrmaliges „Klarwaschen" mit sauberem Wasser nötig.
Gute Erfahrungen wurden mit „Copex" (1:4 – 1:10) von Fa. Kiehl gesammelt. Zum Entfernen lokaler Verunreinigungen durch Gummiabrieb wird „Gommasol" (1:1 - 1:2) empfohlen.

Konservierende Schutzfilme (Erstpflege) sowie Reinigungs- und Pflegemittel können die Rutschhemmung/ Gleitsicherheit und Ableitfähigkeit der Fußbodenoberfläche beeinflussen.

Unsere Hinweise und Empfehlungen zur Reinigung und Pflege beruhen auf den bisherigen Erfahrungen. Sie sollen helfen, zur Werterhaltung des Bodens beizutragen. Im Einzelfall können andere Reinigungsmittel und -methoden geeigneter sein. Welches Reinigungskonzept die individuellen Anforderungen im Objekt am besten erfüllt, empfehlen wir, im Bedarfsfall direkt mit kompetenten Reinigungsspezialisten abzustimmen. Bei speziellen Fragen zur Reinigung wenden Sie sich bitte an:

Reinigungs-Spezialisten, zum Beispiel:
Johannes Kiehl KG, Chemische Fabrik 85235 Odelzhausen Telefon 08134/93050 www.kiehl-group.de

Stand: 01.03.2025 – Änderungen vorbehalten – Alle Angaben ohne Gewähr